

## Vorbemerkung zum schulinternen Curriculum für das Fach Politik/Wirtschaft (1)

In der folgenden Übersicht werden die *Schwerpunkte der Inhaltsfelder* sowie die einzelnen *Kompetenzen wie die Sachkompetenz (SK)*, die *Methodenkompetenz (MK)*, die *Urteilskompetenz (UK)* und die *Handlungskompetenz (HK)* (z.T. in leicht verkürzter Formulierung) den einzelnen *Kapiteln/Themen* des Arbeitsbuches „**Politik/Wirtschaft 5/6**“ zugeordnet – mit Ausnahme der hier kursiv gesetzten Kompetenzen, die durchgehend für alle Kapitel/Themen maßgeblich sind. Zum jeweiligen Thema findet man ein Angebot möglicher Methoden.

Auch in den **Curricula der Jahrgangsstufen (Jgst.) 7/8 und 9** finden Sie die Abkürzungen der einzelnen Kompetenzen (SK, MK, UK und HK) hinter den jeweiligen Inhaltsfeldern.

### - Kompetenzen -

#### Inhaltsfelder

1. Inhaltsfeld: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie
2. Inhaltsfeld: Grundlagen des Wirtschaftens
3. Inhaltsfeld: Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft
4. Inhaltsfeld: Chancen und Probleme der Industrialisierung und Globalisierung
5. Inhaltsfeld: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft
6. Inhaltsfeld: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft

#### Sachkompetenz (SK)

Die Schülerinnen und Schüler

1. beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders und der Demokratie (Institutionen, Akteure und Prozesse),
2. erläutern die Rolle des Geldes als Tauschmittel,
3. beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten,
4. benennen ihre Rechte und mögliche Risiken als Verbraucherinnen und Verbraucher,
5. stellen Beispiele für die Bedeutung vom Umweltschutz im Alltag dar,
6. beschreiben kriterienorientiert die Lebensformen und Lebenssituationen bzw. Problemlagen von unterschiedlichen Sozialgruppen (z.B. Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern, Migranten, alten Menschen, behinderten Menschen oder Familien),
7. erläutern die Bedeutung und den Stellenwert von Menschen-/Minderheitenrechten anhand konkreter Beispiele.

#### Methodenkompetenz (MK)

Die Schülerinnen und Schüler

1. *beschreiben eingeführte Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an,*
2. *arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit,*
3. *planen ein kleines, deutlich umgrenztes Interview/eine Befragung – auch mithilfe der neuen Medien –, führen dieses durch und werten es aus,*
4. *erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte,*
5. *stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar.*

#### Urteilskompetenz (UK)

Die Schülerinnen und Schüler

1. *erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diese Strukturmerkmale in elementaren Formen,*
2. *vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab,*
3. *formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung,*
4. *verdeutlichen an Fällen bzw. Beispielen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils,*
5. *treffen bezogen auf das eigene Lebensumfeld wirtschaftliche Entscheidungen und formulieren dafür sinnvolle Begründungen.*

## **Handlungskompetenz (HK)**

Die Schülerinnen und Schüler

1. treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich,
2. erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z.B. Leserbrief, Plakat, Flyer, computergestützte Präsentation) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein,
3. gehen mit kulturellen Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um, d.h. sie suchen in konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung und praktizieren Formen der Konfliktmediation,
4. achten Interessen anderer, setzen diese in Bezug zu eigenen Wünschen und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an.

(<sup>1</sup>) Die folgenden Angaben beziehen sich auf das in der Jahrgangsstufe 5-9 eingesetzte Arbeitsbuch: Floren u.a.: Politik/Wirtschaft, Verlag: Schöningh

